

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verbraucherschutzpolitik

Nr. 585/15 vom 18. Dezember 2015

Karsten Jasper: Kommende Zeit nutzen, um eine modern aufgestellte Verbraucherberatung für die Zukunft zu schaffen!

Zur heutigen (18. Dezember 2015) Debatte über die Sicherung der Verbraucherzentrale fordert der verbraucherschutzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Karsten Jasper, auch die kommende Zeit für die weitere Modernisierung der Verbraucherzentrale zu nutzen:

„Ich freue mich, dass 3 Jahre nach der ersten Ankündigung eines Strategiepapiers durch den damaligen Staatssekretär Müller-Beck nunmehr Bewegung in die Frage um den Erhalt und Stärkung der Verbraucherzentrale gekommen ist. Endlich reagiert die Landesregierung auf etwas, was wir schon im vergangenen Jahr gefordert hatten: Eine verlässliche und projektunabhängigere Finanzierung.“

Bereits vor 3 Jahren wurde seitens des Wirtschaftsministeriums ein Strategiepapier angekündigt. Anstelle des Strategiepapiers wurde jedoch eine Unternehmensberatung mit der Analyse beauftragt, dessen Ergebnisse nach langer Diskussion nunmehr in einer Zielvereinbarung festgehalten wurde.

„Im Februar 2015 hatten wir ein 40-Punkte-Programm für eine starke und unabhängige Verbraucherpolitik in Schleswig-Holstein aufgestellt. Bereits dort haben wir festgehalten, dass es für einen wirksamen Verbraucherschutz wichtig ist, die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein finanziell zu stärken sowie ein landesweites Beratungsangebot vorzuhalten. Mit der jetzt

getroffenen Vereinbarung ist zum Glück endlich die Grundlage geschaffen. Aber die kommende Zeit muss dennoch sorgfältig genutzt werden, um eine funktionierende und vor allem modern aufgestellte Verbraucherberatung für die Zukunft zu erhalten“, so Jasper abschließend.